



Große Anfrage

Fraktion DIE LINKE

Seniorenpolitisches Programm „Aktiv und selbstbestimmt“ - Altenhilfe und Pflege im Land Sachsen-Anhalt bis zum Jahr 2020 - Eine Bestandsanalyse

Das seniorenpolitische Programm des Landes Sachsen-Anhalt sollte die Rahmenbedingungen schaffen, um die Chancen, die sich aus dem Veränderungsprozess des demografischen Wandels in diesem Land ergeben, zu ergreifen und stellt einen Teil des Handlungskonzeptes zur nachhaltigen Bevölkerungspolitik in Sachsen-Anhalt dar. In diesem seniorenpolitischen Programm wurden u. a. Maßnahmen und Projekte des Ministeriums für Arbeit, Soziales und Integration für ein aktives und selbstbestimmtes Altern in Sachsen-Anhalt festgeschrieben und sollten diesen Prozess gestalten und aktiv begleiten. Bereits 2013 wurde durch die Fraktion DIE LINKE in einer Großen Anfrage Drs. 6/1856 der Ausführungsstand und die weitere Entwicklung dieses seniorenpolitischen Programmes thematisiert. Zwei Jahre vor Auslaufen des seniorenpolitischen Programmes möchte die Fraktion DIE LINKE erneut mit differenzierten Fragen zu den Maßnahmen dem aktuellen Ausführungsstand dieses Programms und seiner eventuellen Fortsetzung nach 2020 nachgehen.

Wir fragen die Landesregierung:

I. Maßnahmen und Projekte des Ministeriums für Arbeit, Soziales und Integration für ein aktives und selbstbestimmtes Altern in Sachsen-Anhalt Kinder- und Elternzentren (KEZ)

1. Wie viele von den 50 in 2013 existierenden Kinder-Eltern-Zentren - KEZ sind bis dato noch als solche Einrichtungen aktiv tätig?
2. Welchen Beitrag haben die KEZ zur Verbesserung der sozialen Infrastruktur für Familien in Sachsen-Anhalt nach 2013 weiterhin geleistet?

Hinweis: Die Drucksache steht vollständig digital im Internet/Intranet zur Verfügung.
Bei Bedarf kann Einsichtnahme in der Bibliothek des Landtages von Sachsen-Anhalt erfolgen oder die gedruckte Form abgefordert werden.

(Ausgegeben am 12.02.2019)

3. Wie wurde das Landesmodellprojekt „Weiterentwicklung von Kindertagesstätten zu Kinder-Eltern-Zentren“ seit 2013 fortgeführt?
4. Welchen konkreten Beitrag konnte dieses Modellprojekt der KEZ für Seniorinnen und Senioren leisten?
5. Wie beurteilt die Landesregierung die Umsetzung dieses Maßnahmepunktes aus dem aktuellen seniorenpolitischen Programm des Landes?

Mehrgenerationenhäuser (MGH)

6. Wie viele Mehrgenerationenhäuser sind von den 22 in 2013 existierenden MGH bis heute noch in welcher Gemeinde vorhanden? In welchen Gemeinden sind neue MGH entstanden?
7. Welche Konzepte verfolgen die bestehenden Mehrgenerationenhäuser, um sich auch zukünftig als offene Tagestreffpunkte für Jung und Alt zu etablieren?
8. Mit welchem finanziellen Anteil beteiligt sich das Land an der Finanzierung der Mehrgenerationenhäuser?
9. Wie schätzt die Landesregierung die Zukunftsfähigkeit der Mehrgenerationenhäuser ein, wenn die Finanzierung im Rahmen der Bundesmodellprojekte sowie deren Nachfolgefinanzierungen durch den Bund auslaufen sollten?
10. Wie beurteilt die Landesregierung die Umsetzung dieses Maßnahmepunktes aus dem aktuellen seniorenpolitischen Programm des Landes und welche Strategie verfolgt das Land damit?

Seniorentainerinnen und -trainer

11. Wie viele Seniortainerinnen und -trainer gibt es aktuell in Sachsen-Anhalt (planmäßig waren es 15 Personen in 2006 - leider konnte die Personenzahl 2013 nicht benannt werden)? Bitte aufschlüsseln nach Landkreisen.
12. Wie wurde deren Ausbildung nach dem Jahr 2013 fortgeführt und finanziert?
13. Wie viele Landestreffen der Seniortainerinnen und -trainer haben seit 2006 wo und mit welchem Ergebnis stattgefunden?
14. Wie sind die Seniortainerinnen und -trainer im Netzwerk der seniorenpolitischen Akteure z. B. der Seniorenbeiräte bzw. den vor Ort zu etablierenden Senior-Kompetenzteams eingebunden und tätig?
15. In welchen Städten und Gemeinden wurden Senior-Kompetenzteams gebildet?
16. Welche dieser Senior-Kompetenzteams sind bis heute aktiv tätig?

17. Welchen konkreten Beitrag leisten die Senior-Kompetenzteams für die Seniorinnen und Senioren vor Ort?
18. Wie beurteilt die Landesregierung die Umsetzung dieses Maßnahmepunktes aus dem aktuellen seniorenpolitischen Programm des Landes und welche Strategie verfolgt das Land damit?

Freiwilligendienst aller Generationen

19. Welche Erfahrungen wurden mit dem Modellprojekt „Generationsübergreifende Freiwilligendienste“ gemacht?
20. Wie wurde das Modellprogramm des Bundes „Freiwilligendienst aller Generationen“ in Sachsen-Anhalt im Hinblick auf die Seniorinnen und Senioren umgesetzt und welche Strategie verfolgt das Land damit?
21. Mit welchen konkreten Maßnahmen hat die Landesregierung das bürgerschaftliche Engagement von Seniorinnen und Senioren nach 2013 unterstützt?
22. Wie hat sich das Projekt Familienpatenschaften etabliert? Wie wird dieses Projekt durch das Land finanziert?
23. Wo und in welchem Umfang wird das Projekt bis dato genutzt? Bitte nach Städten und Gemeinden aufgeschlüsselt angeben.
24. Wie viele Familienpatinnen und -paten sind bis heute in welchen Städten und Gemeinden tätig?
25. In welchem Umfang wird ihnen von wem Aufwandsentschädigung gezahlt?
26. Welche Auswirkungen hat das Projekt Familienpatenschaften für Seniorinnen und Senioren sowie für die Familien in denen die Paten tätig sind?
27. Wie beurteilt die Landesregierung die Umsetzung dieses Maßnahmepunktes aus dem aktuellen seniorenpolitischen Programm des Landes?

Ehrenamtslotsen

28. Wie viele Ehrenamtslotsen konnten im Land Sachsen-Anhalt in welchen Städten und Gemeinden gewonnen werden?
29. Wie hat das Land die Qualifizierung mit welchen konkreten Maßnahmen für diese Ehrenamtslotsen durchgeführt?
30. Wie beurteilt die Landesregierung die Einführung und Etablierung der Ehrenamtslotsen zur Vermittlung von ehrenamtlich Tätigen an Vereine und Initiativen?

31. Hat sich dieses Projekt der Ehrenamtslotsen aus Sicht der Landesregierung bewährt?
32. Wie soll dieses Projekt nach 2020 fortgesetzt werden? Welche Strategie verfolgt das Land mit dieser Fortsetzung?
33. Wie beurteilt die Landesregierung die Umsetzung dieses Maßnahmepunktes aus dem aktuellen seniorenpolitischen Programm des Landes?

Qualifizierungsprogramm für ehrenamtlich tätige Seniorinnen und Senioren

34. Wie und mit welchen Maßnahmen wurde das geplante landesweite Fortbildungsprogramm für Seniorinnen und Senioren der Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen e. V. und der Friedrich-Ebert-Stiftung konkret umgesetzt?
35. Mit welchen Mitteln wird dieses Projekt finanziert?
36. Wie beurteilt die Landesregierung die Umsetzung dieses Maßnahmepunktes aus dem aktuellen seniorenpolitischen Programm des Landes?

Investitionen in die soziale Infrastruktur

37. Welche kommunalen Dienstleistungszentren und zentrale Einrichtungen in Wohngebieten wurden seit 2006 bis dato in welchen Städten und Gemeinden eingerichtet?
38. Welche davon sind mit welchen konkreten Angeboten für Seniorinnen und Senioren bis heute tätig?
39. In welcher Art und Weise hat das Land die Bildung dieser kommunalen Dienstleistungszentren unterstützt?
40. Welche finanziellen Mittel des Landes standen im Zeitraum 2006 bis dato dafür zur Verfügung?
41. Wie beurteilt die Landesregierung die Umsetzung dieses Maßnahmepunktes aus dem aktuellen seniorenpolitischen Programm des Landes? Welche Strategie verfolgt das Land damit?

Hilfe zur Selbsthilfe

42. Mit welchen konkreten Maßnahmen hat die Landesregierung den Aufbau einer „Infrastruktur des Helfens“ seit 2013 weiterhin unterstützt?
43. Hat sich das landesweit flächendeckende Netz mit Selbsthilfekontaktstellen und entsprechendem Fachpersonal etabliert?
44. Welche Selbsthilfekontaktstellen mussten seit 2013 aufgrund mangelnder Finanzausstattung durch die Träger geschlossen werden?

45. Wie viele Seniorinnen und Senioren waren von der Schließung von Selbsthilfekontaktstellen konkret betroffen?
46. Welche Alternativen sieht das Land, um die Folgen weggebrochener Beratungsangebote aufzufangen?
47. Wie beurteilt die Landesregierung die Nutzung des Internetportals www.engagiert-in-Sachsen-Anhalt.de bis dato? Können Angaben zu den Zugriffen/Nutzern gemacht werden?
48. Wie beurteilt die Landesregierung den Kosten-Nutzen-Aufwand für dieses Internetportal?
49. Wie beurteilt die Landesregierung die Umsetzung dieses Maßnahmepunktes aus dem aktuellen seniorenpolitischen Programm des Landes? Welche Strategie verfolgt das Land mit dieser Maßnahme?

Landesbündnis für Familie Sachsen-Anhalt

50. Welche Projekte hat das Landesbündnis für Familie Sachsen-Anhalt zur Vereinbarkeit der Pflege von Seniorinnen und Senioren in der Familie für die pflegenden Angehörigen in Sachsen-Anhalt etabliert?
51. Wie werden diese Projekte/Maßnahmen von den pflegenden Angehörigen genutzt?
52. Wie beurteilt die Landesregierung die Vereinbarkeit von Beruf und Pflege von Seniorinnen und Senioren in der eigenen Familie in Sachsen-Anhalt konkret und die Umsetzung dieses Maßnahmepunktes im Allgemeinen?

Lokale Bündnisse für Familien

53. In welchen Kreisen und Städten/Gemeinden Sachsens-Anhalts wurden Lokale Bündnisse für Familien seit 2006 gegründet?
54. Welche davon sind bis heute etabliert?
55. Welche konkreten Maßnahmen (z. B. Lesepatzen, ehrenamtliche Kinderbetreuung benachbarter Familien etc.) werden in welchen Bündnissen von Seniorinnen und Senioren durchgeführt?
56. Wie beurteilt die Landesregierung die Umsetzung dieses Maßnahmepunktes aus dem aktuellen seniorenpolitischen Programm des Landes? Welche Strategie verfolgt das Land mit der Umsetzung dieses Maßnahmepunktes?

Familientlastende Dienste (FED)

57. Welche Familientlastenden Dienste (FED) werden konkret vom Land Sachsen-Anhalt für Familien mit behinderten und/oder pflegebedürftigen Angehörigen angeboten und finanziell unterstützt?

58. Wie viele Personen nutzten seit 2006 welche FED? Bitte in Jahresscheiben angeben.
59. Welche Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit wurden vom Land durchgeführt, um die Betroffenen über diese Angebote zu informieren?
60. Wie beurteilt die Landesregierung die Umsetzung dieses Maßnahmenpunktes aus dem aktuellen seniorenpolitischen Programm des Landes? Welche Strategie verfolgt das Land mit dieser Maßnahme?

Förderung der Landessenorenvertretung Sachsen-Anhalt e. V.

61. Mit welchen konkreten Maßnahmen unterstützt das Land Sachsen-Anhalt die Landessenorenvertretung Sachsen-Anhalt e. V.?
62. Wie hat sich die finanzielle Unterstützung seit 2006 entwickelt? Welche weiteren Fördermöglichkeiten sieht das Land, um die Unterstützung der Landessenorenvertretung in ihrer ehrenamtlichen Arbeit auch zukünftig zu unterstützen?
63. Wäre es für die Landesregierung denkbar, die Landessenorenvertretung auch personell mit der finanziellen Förderung eines/einer Mitarbeiters/Mitarbeiterin zur Unterstützung der ehrenamtlichen Arbeit zu unterstützen (ähnlich einer Fachstelle)?
64. Welche Beschlüsse wurden im Rahmen der insgesamt 8 Seniorenforen gefasst und wie ist der Umsetzungsstand dieser Beschlüsse?
65. Wie beurteilt die Landesregierung die Umsetzung dieses Maßnahmenpunktes aus dem aktuellen seniorenpolitischen Programm des Landes?

Förderung der Landesarbeitsgemeinschaft „Aktiv im Ruhestand“ Sachsen-Anhalt e. V.

66. Mit welchen konkreten Maßnahmen unterstützt das Land Sachsen-Anhalt die Landesarbeitsgemeinschaft „Aktiv im Ruhestand“ Sachsen-Anhalt e. V.?
67. Wie hat sich die finanzielle Unterstützung seit 2006 entwickelt?
68. Welche weiteren Fördermöglichkeiten sieht das Land, um die Unterstützung der Landesarbeitsgemeinschaft in ihrer ehrenamtlichen Arbeit auch zukünftig zu unterstützen?
69. Wie beurteilt die Landesregierung die Umsetzung dieses Maßnahmenpunktes aus dem aktuellen seniorenpolitischen Programm des Landes?

Förderung anerkannter Betreuungsvereine

70. Mit welchen konkreten Maßnahmen unterstützt das Land Sachsen-Anhalt die anerkannten Betreuungsvereine?

71. Welche Betreuungsvereine sind in welchen Städten und Gemeinden mit einer Anerkennung versehen?
72. Welche Betreuungsvereine sind seit 2006 aktiv? Welche Betreuungsvereine haben sich in welchem Jahr seit 2006 aus welchem Grunde aufgelöst?
73. Wie viele ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer arbeiteten in den jeweiligen Betreuungsvereinen bis dato?
74. Wie hat sich die finanzielle Unterstützung der Betreuungsvereine seit 2006 entwickelt?
75. Welche weiteren Fördermöglichkeiten sieht das Land, um die Unterstützung der Betreuungsvereine in ihrer Arbeit auch zukünftig zu forcieren?
76. Wie beurteilt die Landesregierung die Umsetzung dieses Maßnahmepunktes aus dem aktuellen seniorenpolitischen Programm des Landes?

Neufassung der Landespflegekonzeption

77. Wurde die Landespflegekonzeption durch das Sozialministerium neu gefasst?
78. Wenn ja, wann und welches Dokument belegt diese Neufassung? In der parlamentarischen Datenbank war dazu keine Eintragung zu finden.
79. Welche Erkenntnisse hat das Land aus der Neufassung der Landespflegekonzeption für die Entwicklung der Versorgungsstruktur bis zum Jahr 2020 gezogen?
80. Wie beurteilt die Landesregierung die Umsetzung dieses Maßnahmepunktes aus dem aktuellen seniorenpolitischen Programm des Landes? Welche Strategie verfolgt das Land mit der Umsetzung dieses Maßnahmepunktes?

Förderung von niedrigschwelligen Betreuungsangeboten

81. Wie viele niedrigschwellige Betreuungsangebote auf der Grundlage des PFWG haben sich nach 2006 bis dato zusätzlich gegründet?
82. Welche dieser Betreuungsangebote, die bereits 2006 existierten, haben bis heute in welchen Städten und Gemeinden Bestand?
83. Welche Träger halten diese Angebote in welchen Städten und Gemeinden vor? Wie wird dieses durch das Land unterstützt?
84. Wie beurteilt die Landesregierung die Umsetzung dieses Maßnahmepunktes aus dem aktuellen seniorenpolitischen Programm des Landes?

Initiative „Pflegerfreundliches Sachsen-Anhalt“

85. Welche konkreten Maßnahmen hat die Initiative „Pflegerfreundliches Sachsen-Anhalt“ seit 2012 durchgeführt, um ihrem Arbeitsauftrag gerecht zu werden?
86. Welche Arbeitsschwerpunkte hat sich die Initiative seit 2013 weiterhin gesetzt?
87. Wie wurden die Angebote der Initiative von wem genutzt, wie viele Menschen haben partizipiert?
88. Welche konkreten Angebote gibt es für von Gewalt betroffene alte Menschen seit 2013 bis dato?
89. Welche Angebote wurden mangels Nutzung eingestellt? Wie haben sich die Angebote aus Drs. 6/2403 Abschnitt 3.5. Frage 4 seit 2013 bis dato entwickelt?
90. Welche konkreten Maßnahmen hat die Landesregierung seit 2013 durchgeführt, um das Thema Gewalt gegen alte Menschen und Gewalt in Pflegebeziehungen in der Öffentlichkeit bewusster zu machen? In 2013 waren dazu keine Maßnahmen geplant.
91. Wie beurteilt die Landesregierung die Umsetzung dieses Maßnahmepunktes aus dem aktuellen seniorenpolitischen Programm des Landes?

Landesintervention und -koordination bei häuslicher Gewalt und Stalking (LIKO)

92. Welche Maßnahmen setzte die vom Land geförderte Stelle der Landesintervention und -koordination bei häuslicher Gewalt und Stalking (LIKO) konkret seit 2006 für Seniorinnen und Senioren um?
93. Wie wurden die Angebote der Initiative von wem, wo genutzt, wie viele Menschen haben partizipiert?
94. Wie sieht die Landesregierung die Zukunft der LIKO?
95. Wie beurteilt die Landesregierung die Umsetzung dieses Maßnahmepunktes aus dem aktuellen seniorenpolitischen Programm des Landes?

Geriatriekonzept

96. Wurde ein Geriatriekonzept durch eine entsprechende Projektgruppe - wie im seniorenpolitischen Programm der Landesregierung gefordert - durch das Sozialministerium neu gefasst?
97. Falls nein, aus welchen Gründen nicht?

98. Welche Erkenntnisse hat das Land durch die Neufassung des Geriatriekonzeptes für Entwicklungstendenzen für das Land Sachsen-Anhalt bis zum Jahr 2020 in Bezug auf die Versorgungsstruktur gezogen?
99. Wie beurteilt die Landesregierung die Umsetzung dieses Maßnahmepunktes aus dem aktuellen seniorenpolitischen Programm des Landes?
100. Welche Maßnahmen hat die Landesregierung ergriffen, um die geriatrische Versorgung zu stärken?
101. Wurden seit 2013 weitere Studiengänge mit Ausrichtung Gerontologie in Sachsen-Anhalt eingerichtet? Wenn nicht, aus welchen Gründen?
102. Wurde seit 2013 ein Lehrstuhl für Geriatrie an einer Universität Sachsen-Anhalts eingerichtet? Wenn nicht, aus welchen Gründen?
103. Wie viele geriatrische Schwerpunktpraxen haben sich in Sachsen-Anhalt seit 2013 - außer den bis dahin zwei existierenden - weiterhin etabliert und wo befinden sich diese?
104. Wie viele Patienten werden in diesen Praxen versorgt?
105. Wie beurteilt die Landesregierung die Entwicklung dieser Praxen?
106. Welche konkreten Angebote der mobilen geriatrischen Rehabilitation existieren in Sachsen-Anhalt? Wie viele Menschen wurden durch diese Angebote erreicht?

Förderung der Hospizarbeit

107. Wie hat sich die ambulante Hospizarbeit in Sachsen-Anhalt entwickelt?
108. In welchem Turnus arbeitet der Runde Tisch „Hospiz“ und wer ist daran beteiligt?
109. Welche Ergebnisse hat die Arbeit des Runden Tisch „Hospiz“ bisher erzielt?
110. Ist eine weitere Fachtagung zur Evaluierung der ambulanten Hospizarbeit in Sachsen-Anhalt geplant? Wenn ja, wann?
111. Wie beurteilt die Landesregierung die Umsetzung dieses Maßnahmepunktes aus dem aktuellen seniorenpolitischen Programm des Landes? Welche Strategie verfolgt das Land damit?

Landesregelung zur Ablösung des Bundes-Heimgesetzes

112. Welche landesrechtlichen Regelungen wurden geschaffen, um das geltende Bundes-Heimgesetz abzulösen?
113. In der Drs. 6/2403 wurden dazu weitere Ausführungen gemacht - wie hat sich die Lage der älteren Menschen gerade im Zusammenhang mit den

Schutzbedarfen und der Teilhabe und Selbstbestimmung pflegebedürftiger und behinderter volljähriger Menschen geändert?

114. Welche Maßnahmen wurden getroffen, um die Lage der Menschen zu verbessern?
115. Mit welchen Maßnahmen wurde die Qualität der Pflege und Betreuung in Einrichtungen seit 2013 weiterhin gesichert und weiterentwickelt?
116. Welche unbürokratischen und flexiblen Rahmenbedingungen wurden geschaffen, um die Ziele der Maßnahme aus dem seniorenpolitischen Programm konkret umzusetzen?
117. Wie beurteilt die Landesregierung die Umsetzung dieses Maßnahmepunktes aus dem aktuellen seniorenpolitischen Programm des Landes?

Prävention und Gesundheitsförderung

118. Welche weiteren Modellprojekte wurden durch das Land im Rahmen des Gesundheitsziele-Managements außer „Altern mit Biss“, „Gesund und mobil in den Ruhestand“ und „Fit und mobil zur Knochengesundheit“ organisiert?
119. Welche Erkenntnisse zieht das Land aus den Ergebnissen der Modellprojekte „Altern mit Biss“, „Gesund und mobil in den Ruhestand“ und „Fit und mobil zur Knochengesundheit“ nach dem Jahr 2013 bis dato?
120. Welche Projekte sind nach einer Evaluation der Projekte weiterhin zur Gesundheitsförderung nach 2013 aufgelegt worden?
121. Welche Maßnahmen hat das Land seit 2013 ergriffen, um die Inanspruchnahme von Vorsorgeuntersuchungen in Sachsen-Anhalt zu erhöhen, da in 2013 durchschnittlich weniger Vorsorgeuntersuchungen in Sachsen-Anhalt wahrgenommen worden, als der Bundesdurchschnitt vorgab?
122. Warum beteiligt sich die Landesregierung nicht aktiver an öffentlichen Kampagnen zum Thema Vorsorgeuntersuchungen sondern zieht sich auf die Verantwortung der Krankenkassen zurück?
123. Aus welchem Grunde wurden in Sachsen-Anhalt bis 2013 keine modellhaften Gesundheitsregionen geschaffen?
124. Wie beurteilt die Landesregierung die Umsetzung dieses Maßnahmepunktes aus dem aktuellen seniorenpolitischen Programm des Landes?

Mobile Praxisassistentin

125. Wie hat sich das Landesförderprogramm mobile Praxisassistentinnen seit 2013 weiterentwickelt?

126. Wie beurteilt die Landesregierung die Umsetzung dieses Maßnahmepunktes aus dem aktuellen seniorenpolitischen Programm des Landes? Welche Strategie verfolgt das Land damit?

Förderung des Seniorensports

127. Mit welchen konkreten Maßnahmen hat die Landesregierung den Seniorensport außer der Initiative „Für ein aktives Leben - fit ins Alter“ und die Seniorenakademie gefördert?
128. Welche Erkenntnisse zieht die Landesregierung aus der Arbeit der Initiative „Für ein aktives Leben - fit ins Alter“?
129. Wird diese Initiative zukünftig fortgeschrieben?
130. Welche Erkenntnisse zieht die Landesregierung aus der Arbeit der Seniorenakademie?
131. Wird die Seniorenakademie zukünftig weiterbestehen?
132. Wie beurteilt die Landesregierung die Umsetzung dieses Maßnahmepunktes aus dem aktuellen seniorenpolitischen Programm des Landes?

Stärkung des Verbraucherschutzes

133. Mit welchen konkreten Maßnahmen für Seniorinnen und Senioren hat die Landesregierung die Stärkung der Verbraucherinteressen erzielt?
134. Wie hat sich das Beratungsstellennetz der Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt seit 2013 entwickelt?
135. Welche Beratungsstelle der Verbraucherzentrale beschäftigt sich vorrangig mit Themen für Seniorinnen und Senioren?

Öffentlicher Personennahverkehr

136. Wie hoch ist der Grad der Barrierefreiheit der Bus-/Straßenbahnhaltestellen im Land Sachsen-Anhalt?
137. Wie viele der Bus-/Straßenbahnhaltestellen wurden noch nicht barrierefrei gestaltet und welche Hinderungsgründe gab es dafür?
138. Wie beurteilt die Landesregierung die Umsetzung des Personenbeförderungsgesetzes und die darin festgeschriebene Forderung, dass der ÖPNV im Bus-/Straßenbahnverkehr bis zum Jahr 2022 in der Regel barrierefrei sein muss?
139. Welche Begründungen der Kommunen könnten diese Regel durchbrechen und trotz allem die Gesetzeskonformität begründen?

140. Welche Maßnahmen ergreift die Landesregierung, um die Barrierefreiheit der Bus-/Straßenbahnhaltestellen bis 2022 zu unterstützen? Bitte getrennt nach Bus und Straßenbahn angeben.
141. Wie hoch ist der Grad der Barrierefreiheit der Bahnhaltestellen im Land Sachsen-Anhalt?
142. Wie viele der Bahnhaltestellen wurden noch nicht barrierefrei gestaltet und wie beurteilt die Landesregierung die Umsetzung des Personenbeförderungsgesetzes und die darin festgeschriebene Forderung, dass auch der Bahnverkehr bis zum Jahr 2022 in der Regel barrierefrei sein muss?

II. Allgemeines

143. Wann und in welcher Form wurde bzw. wird das seniorenpolitische Programm an die aktuellen Erkenntnisse angepasst bzw. fortgeschrieben?
144. Das seniorenpolitische Programm sollte Grundlage für den konstruktiven Dialog mit den Partnern der Seniorenpolitik sein. Dazu wurden bis zum Jahr 2013 18 Veranstaltungen der Demografiewerkstatt-Reihe durchgeführt. Wann, in welchem Turnus und mit welchem Ergebnis wurde/wird diese Demografiewerkstatt-Reihe weitergeführt?
145. Wie beurteilt die Landesregierung die Gesamtumsetzung des seniorenpolitischen Programms des Landes Sachsen-Anhalt?
146. Welche Schlussfolgerungen zieht die Landesregierung aus der Bewertung unter Punkt 145 für die zukünftige seniorenpolitische Arbeit im Land Sachsen-Anhalt?
147. Welche Strategie verfolgt das Land im Rahmen der Seniorenpolitik, um die Problemlagen Altersarmut, demografischer Wandel und Teilhabe in der Gesellschaft für Seniorinnen und Senioren in Sachsen-Anhalt zu gewährleisten?

Thomas Lippmann
Fraktionsvorsitzender